

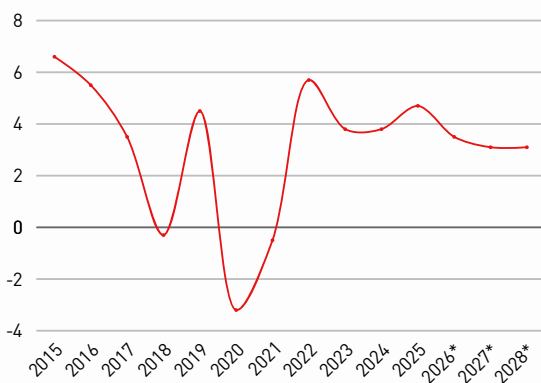
# PAPUA-NEUGUINEA WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SYDNEY  
APRIL 2026

## Highlights

- 2025 BIP-Wachstum 4,7% und Inflationsrate 4,5%
- Positive Effekte des IWF-Programms auf die Stabilität des Staatshaushalts
- Panguna-Kupfer- und Goldmine: Schlüssel zur Unabhängigkeit Bougainvilles?
- Wachsender Außenhandel: Importe +9,7%, Exporte +15,6%
- Steht Papua LNG Projekt von Total Energies kurz vor Genehmigung?

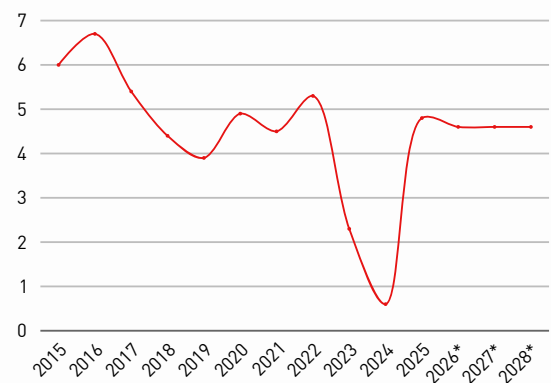
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der Wirtschaft von Papua-Neuguinea (PNG)

## Positive Effekte des IWF-Kreditprogramms

Das im März 2026 abgeschlossene IWF-Programm hat Papua-Neuguinea zu einer strengeren Ausgabenkontrolle, einer konsequenteren Einnahme von Steuern und einer verlässlicheren Dividendenpolitik staatlicher Unternehmen verholfen und damit die öffentlichen Finanzen insgesamt stabilisiert. Eine weitere Folge ist die Entspannung des über Jahre angespannten Devisenmarktes, was die Einfuhr von Dienstleistungen für den Ausbau von Infrastruktur und die Einfuhr von Verbrauchs- und Anlagegütern in Zukunft erleichtern wird. PNG erhielt vom IWF insgesamt rund 1,03 Mrd. Euro an finanzieller Unterstützung.

## Papua-LNG-Projekt

Das Papua Liquefied Natural Gas Projekt von TotalEnergies mit den Partnern ExxonMobil und Santos ist ein zentrales Energievorhaben Papua-Neuguineas mit geschätzten Gasreserven von über einer Mrd. Fass Öläquivalent und einer geplanten Exportkapazität von 5,6 Mio. t Flüssiggas pro Jahr. Es umfasst eine Gasaufbereitungsanlage, eine rund 320 km lange Pipeline zur Flüssiggasanlage in Caution Bay bei Port Moresby und setzt auch auf CO<sub>2</sub>-Reinjektion. PNG strebt einen Produktionsstart bis September 2026 an, muss aber die endgültige Investitionsgenehmigung erst erteilen.

## Wiederbelebung der Panguna-Kupfer- und Goldmine: Wirtschaftliche Schlüsselrolle für Bougainville

Die autonome Regierung Bougainvilles verfolgt im Rahmen eines bislang vertraulich geführten Abkommens mit dem indischen Unternehmen Lloyds Metals and Energy Limited (LMEL) die Wiederaufnahme des Betriebs der Panguna-Kupfer- und Goldmine, die in den 1980er Jahren Gegenstand eines Bürgerkriegs war. Vor dem Hintergrund der für das kommende Jahr angestrebten Unabhängigkeitserklärung Bougainvilles wird dem umfangreichen Kupfervorkommen eine zentrale wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben, da prognostizierte Einnahmen in Höhe von 23 Mrd. Euro in den kommenden 20 Jahren einen entscheidenden finanziellen Impuls für den Aufbau staatlicher Strukturen leisten könnten.

## Starlink-Rückzug trifft PNG

Starlink hat seinen Satelliteninternet-Dienst in Papua-Neuguinea Mitte Dezember 2025 eingestellt, nachdem die Regulierungsbehörde NICTA (National Information and Communications Technology Authority) den Betrieb wegen fehlender Lizenz untersagte. Dies ist besonders relevant, da satellitengestützte Dienste im Pazifik eine zentrale Ausfallsicherung darstellen, wie der Vulkanausbruch in Tonga zeigte, nach dem Starlink zerstörte Unterseekabel kurzfristig ersetzte.

## Neue SIM-Karten-Registrierung mit digitaler ID-basierter Verifizierung

Alle SIM-Karten müssen in PNG künftig mit der staatlichen SevisPass-Digital-ID verknüpft werden. Nicht verifizierte SIMs werden nach einer Übergangsfrist deaktiviert, während neue Datenschutz- und Cybersicherheitsstandards die Datenspeicherung durch Anbieter begrenzen. Die Regierung will damit den Telekommarkt stärker kontrollieren und Betrug und Cyberkriminalität eindämmen.



**WKÖ-Exporthandel**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!  
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

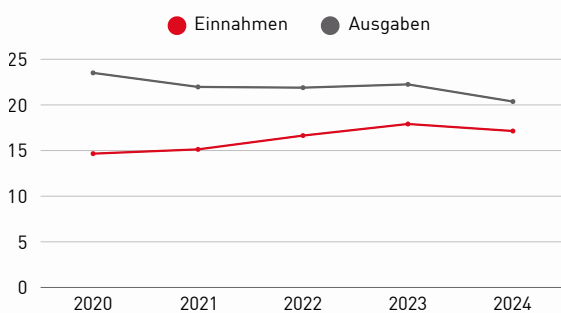
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2025	2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	3,8	4,7	1,4	4,4
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	31,5	32,71	21.100	33,46
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	2,51	2,56	64,8	2,56
BIP je Einwohner, KKP in Milliarden USD	44,89	48,16	64.870	50,75
Inflationsrate in % zum Vorjahr	0,6	4,5	2,5	4,4
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	5,7	6,0	5,9	6,2
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-3,2	-2,6	-3,3	-1,2
Staatsverschuldung in % des BIP (netto)	52,1	50,4	82,1	50

\*Prognosen

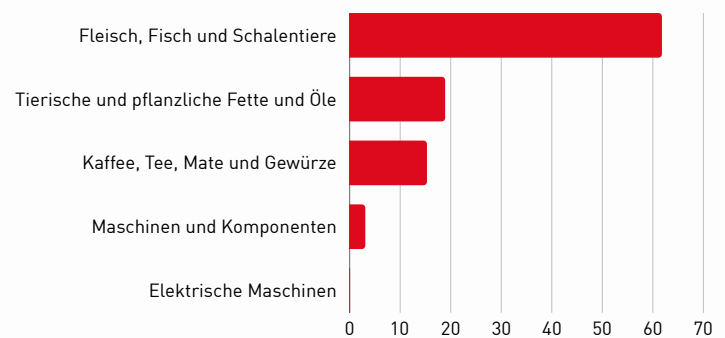
Quellen: IMF World Economic Outlook / EIU

## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



Quellen: IMF World Economic Outlook / EIU

## Top 5 Exportgüter aus Papua-Neuguinea 2025\*



\* vorläufige Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Statistik Austria

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten

Papua-Neuguinea ist die größte Volkswirtschaft unter den pazifischen Inselstaaten und hat eine Bevölkerung zwischen 12 und 15 Mio. Einwohner:innen mit einer wachsenden Mittelschicht. Die Wirtschaftsstruktur wird maßgeblich von rohstoffnahen Branchen wie Bergbau, Energie und Landwirtschaft bestimmt. Papua-Neuguinea produziert Erdgas und wird weitere Vorkommen entwickeln, ist aber von Treibstoffimporten abhängig. Mangels Straßennetz geschieht der Transport vor allem durch Flug- und Schiffsverkehr. Australien und China sind die wichtigsten Handelspartner. Australien hat auf PNG 2025 einen Militärstützpunkt ausgebaut und mit PNG ein Verteidigungsabkommen mit gegenseitiger Beistandspflicht abgeschlossen. Die Wirtschaftspolitik Papua-Neuguineas wird sich darauf konzentrieren, höhere Staatseinnahmen aus ausländisch investierten Rohstoffprojekten zu erzielen, um Ausgaben für Infrastruktur, soziale Dienstleistungen sowie für innere Sicherheit zu erhöhen. Das für 2026 - 2030 prognostizierte Wirtschaftswachstum von 4,1% - getragen von einer anhaltend starken globalen Nachfrage nach den Rohstoffexporten des Landes - wird sich aufgrund der Teuerung im Zuge der Iran-Krise nicht realisieren lassen, auch wenn PNG durch gestiegene Preise beim Gasexport profitieren wird.



### Länderprofile

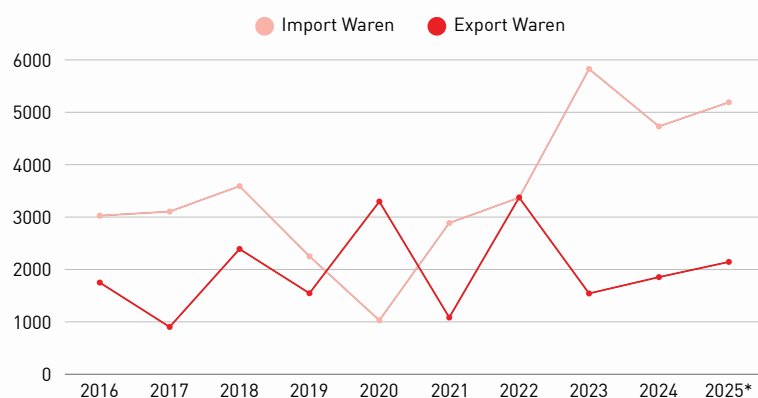
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Papua-Neuguinea wendet seit 2009 die Regeln des EU-Pacific States Economic Partnership Agreement (EPA) an, das den teilnehmenden Pazifikstaaten zoll- und quotafreien Zugang zum EU-Markt gewährt. Unternehmen aus PNG profitieren dabei von flexiblen Ursprungsregeln und Kumulation bei der Organisation ihrer Lieferketten. Im Gegenzug öffnen die EPA-Länder ihre Märkte schrittweise und asymmetrisch für EU-Waren, mit Ausnahmen für sensible Produkte.

## Österreichische Export- und Importentwicklung mit Papua Neuguinea in Mio EUR



Quelle: Statistik Austria

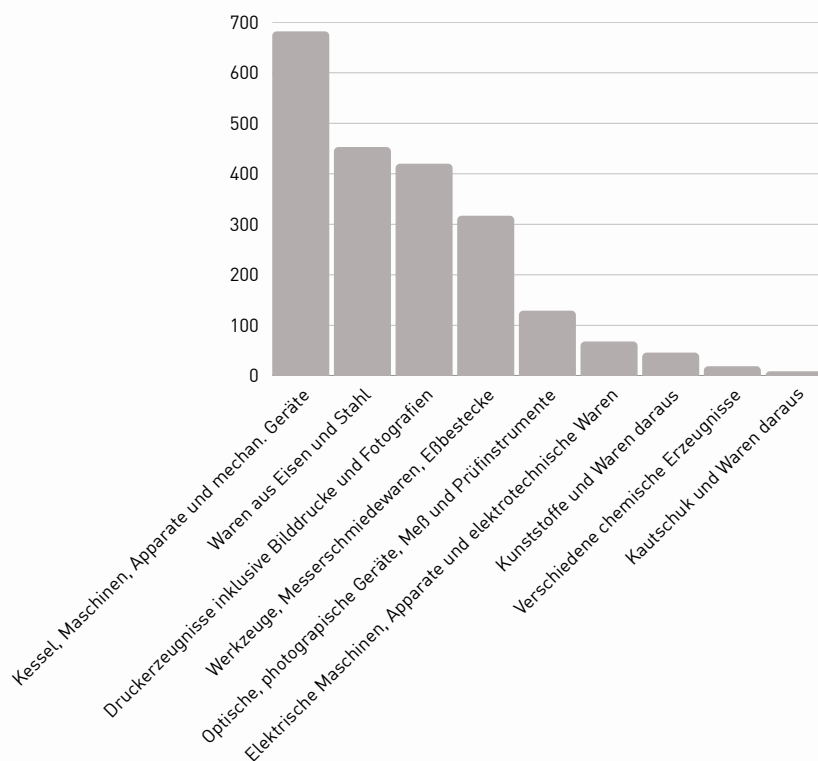
\*Prognosen

## Handel

Die österreichischen Ausfuhren nach Papua-Neuguinea erreichten 2025 2,1 Mio. Euro (+15,6%), die österreichischen Einfuhren aus PNG 5,2 Mio. Euro (+9,7%).

Dabei dominieren auf der Importseite Fisch, Öle und Fette, Kaffee oder auch Bio-Vanille. Insgesamt lässt sich eine günstige Handelsdynamik feststellen, da sowohl die Importe (+9,7%) als auch die Exporte (+15,6%) zulegten.

## Österreichische Warenexporte 2025 nach Sektor (in Tausend Euro)



Quelle: Statistik Austria

## Export nach Sektor

Die österreichischen Ausfuhren waren von technischen Gütern dominiert: Die Lieferungen von Maschinen und mechanischer Ausrüstung erhöhten sich von 620.000 Euro auf 682.000 Euro (+10%) und stellen damit den größten Einzelbereich dar. Darunter fielen vor allem Schwungräder, Riemen- oder Seilscheiben und Teile von Gleitlagern und Getrieben. Mess-, Prüf- und optische Geräte gingen 2025 auf 130.000 Euro zurück (-65,8%). Waren aus Eisen oder Stahl, insbesondere Litzen, Seile und Kabel, legten auf 453.000 Euro stark zu (+26,9%), wie auch Druckerzeugnisse (gedruckte Bibeln? 420.000 Euro, +66%).



### Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Bergbau

Mehr als die Hälfte der Exporte Papua-Neuguineas sind Rohstoffe. Flüssigerdgas stellt weiterhin den größten einzelnen Exportposten dar und macht rund ein Drittel der gesamten Ausfuhren aus. Ergänzt wird dies durch erhebliche Erlöse aus dem Gold- und Kupferbergbau. Die Lihir-Mine des US-amerikanischen Konzerns Newmont und die Porgera-Mine unter der Führung des kanadischen Unternehmens Barrick zählen zu den größten Goldminen der Welt. Die autonome Regierung Bougainvilles plant im Rahmen eines bislang vertraulich geführten Abkommens mit dem indischen Unternehmen Lloyds Metals and Energy Limited die Wiederaufnahme der Panguna-Kupfer- und Goldmine, deren potenzielle Einnahmen von rund 24 Mrd. Euro im Zusammenhang mit den Unabhängigkeitsbestrebungen als wesentliche finanzielle Grundlage für den Aufbau staatlicher Strukturen gelten. Alle drei Bergbaustandorte sind geografisch abgelegen. Lihir liegt auf einer Insel östlich des Festlands, Porgera im schwer zugänglichen Hochland Papua-Neuguineas und Panguna auf der entfernten Insel Bougainville.

## Erneuerbare Energie

Papua-Neuguinea modernisiert seine Wasserkraftwerke, z.T. mit Global Gateway Finanzierung der EU. Weiters soll eine neue Off-Grid-Regulierung für kleine Stromsysteme mit klaren Regeln für Lizenzierung, Standards und Investitionsschutz für erneuerbare Mini-Grids helfen, den Stromzugang in abgelegenen Regionen deutlich zu erhöhen. Die Umsetzung der Solar- und Mini-Grid-Projekte wird von UNDP und Japan unterstützt.

## Landwirtschaft und Fischfang

Landwirtschaft und Fischerei sind tragende Wirtschaftssektoren Papua-Neuguineas: Der Agrarsektor steuert rund ein Viertel zum BIP bei und sichert den Lebensunterhalt der Mehrheit der ländlichen Bevölkerung, vor allem durch Subsistenzwirtschaft und den Anbau wichtiger Exportgüter wie Kaffee, Kakao und Palmöl, ergänzt durch Plantagen- und Kleinbauernstrukturen. Die Fischerei profitiert von einer sehr großen ausschließlichen Wirtschaftszone und ist insbesondere durch die Thunfischindustrie von globaler Bedeutung. Begleitet von wachsender lokaler Weiterverarbeitung ist der Sektor stark exportorientiert. Auch Bio-Vanille und andere Gewürze werden in die EU geliefert.

## Infrastruktur

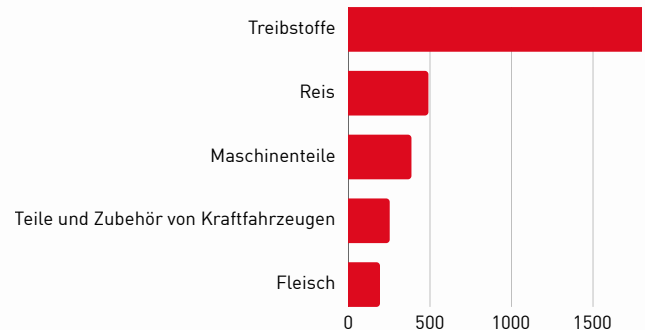
Die Europäische Union unterstützt den umfassenden Ausbau und die Modernisierung des Hafens von Rabaul in Papua-Neuguinea, um die maritime Infrastruktur und den Handel im Pazifikraum nachhaltig zu stärken. Geplant sind unter anderem der Neubau und die Sanierung von Kaianlagen, Baggerarbeiten zur Vertiefung des Hafenbeckens sowie die Erweiterung von Lager- und Umschlagsflächen. Mit einer Beteiligung von 24 Mio. Euro an Gesamtkosten von 83 Mio. Euro ist das Projekt Teil der EU-Initiative „Global Gateway“ und zielt darauf ab, Transport- und Logistikkosten zu senken, die regionale Handelsintegration zu verbessern und die Widerstandsfähigkeit gegenüber klimatischen Risiken zu erhöhen.

# Einschätzungen zum Markt

## Ungenutztes Exportpotenzial

Papua-Neuguinea bietet für österreichische Unternehmen insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energien, Bergbau, Infrastruktur, Kommunikation und Industrieanlagen gute Geschäftschancen. Der Staat will die Wasserkraft ausbauen, und Industriebetriebe setzen auch auf eigene Energiegewinnung. Erdgas, Kupfer- und Gold sind die größten Devisenbringer, und hier wird weiter investiert. Mit Hilfe internationaler Geber soll die Hafeninfrastuktur erneuert werden. Die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie arbeitet schon bisher mit europäischen Anlagen, es besteht jedoch weiterhin Bedarf, auch an Automatisierung. Die wichtigsten Handelspartner Papua-Neuguineas sind China, Australien und Japan.

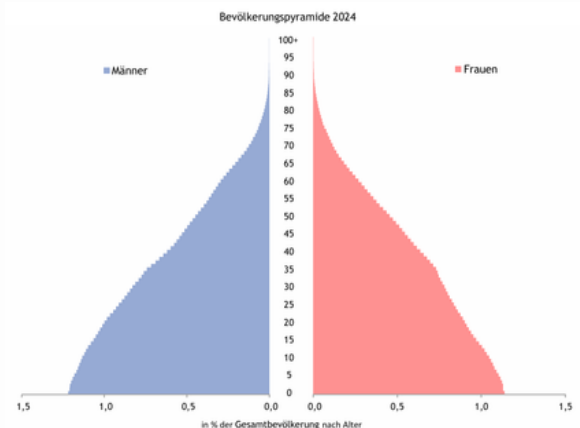
Top 5 Importgüter (in Mio. Kina) in der 1. Jahreshälfte 2025



Quellen: [National Statistical Office](#)

## Bevölkerung

Die Bevölkerung Papua-Neuguineas weist eine sehr junge Altersstruktur mit einem Durchschnittsalter von rund 23 Jahren auf, verbunden mit hoher Geburtenrate und vergleichsweise niedriger Lebenserwartung. Dieser demografische Aufbau erhöht den Druck auf Bildungs- und Arbeitsmärkte, da rasch ausreichend Ausbildung, Beschäftigung und Infrastruktur geschaffen werden müssen.



Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

## Dos and Don'ts

Termine unter Unternehmen finden in der Regel pünktlich statt und können auch kurzfristig zustandekommen. Entscheidungen beruhen häufig auf persönlichen Netzwerken und auch auf Stammeszugehörigkeit. Legen Sie großen Wert auf die Auswahl Ihrer lokalen Partner:innen. Auf deren Kontakte kommt es an. Lassen Sie sich beraten, wie Sie am sichersten von A nach B gelangen und bewegen Sie sich außerhalb gesicherter Geschäftsbereiche möglichst in Begleitung ortskundiger Personen, da die Sicherheitslage je nach Region herausfordernd sein kann. Papua-Neuguineer sind aufrichtig religiös: Während Animismus und Ahnenkult fortbestehen, haben die katholische, die evangelisch-lutherische, die United Church und zunehmend evangelikale Kirchen riesigen Zuspruch.

### **Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:**

Die Unternehmerschaft in Port Moresby ("POM") oder jene in Lae ist ein enger Kreis von Leuten, die sich untereinander kennen und gegenseitig unterstützen. Viele lokale Unternehmen werden von Australier:innen geführt, oder z.B. von Chines:innen, welche seit Generationen in PNG leben und als Einheimische gelten. Lassen Sie bei Reisen ausreichend Zeit für Termine, Hotelcheck-outs und Anschlüsse, da Verzögerungen vorprogrammiert sind. Stellen Sie sich darauf ein, dass nicht alles reibungslos funktionieren wird und dass es v.a. bei internen Flügen starke Verspätungen oder Ausfälle geben kann. In PNG sind alle gewöhnt, kurzfristig Lösungen zu finden. Treffen kommen auch in letzter Minute noch zustande. Whatsapp ist ein verbreitetes Kommunikationsmittel. Der Norden von PNG war bis vor dem 1. Weltkrieg eine deutsche Kolonie, deshalb finden sich im lokal gesprochenen Pigin einige deutsche Wörter.

# Wegbereiterin vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Sydney  
10th floor, 1, York Street  
NSW 2000 Sydney, Australien

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00-17:30

MEZ +9 Stunden, MESZ +8 Stunden (europ. Sommer),  
+10 Stunden (europ. Winter)

T +61 2 92 47 85 81, 61 2 92 51 10 38

E [sydney@wko.at](mailto:sydney@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/australien>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierte

Mag. Ulrike Straka

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

## Veranstaltungshighlights

**Discover Pacific Markets 2026**

24.08.2026 bis 02.09.2026; Papua-Neuguinea, Fidschi

Insights, networking, and opportunities in Papua New Guinea and Fiji



**Entdecken Sie weitere  
Veranstaltungen** mit Australien-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der  
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema  
"Australien - no worries, mate!".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsCenter  
Sydney** für den Newsletter an.



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

**Recht, Steuern & Investitionen**

**Zoll, Import & Export**

**Reisen und vor Ort**

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SYDNEY,

T +61 2 92 47 85 81

E [sydney@wko.at](mailto:sydney@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/neuseeland>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA